

TRIAS WABIC 2.0

DIE UNTERKONSTRUKTION
FÜR TERRASSEN MIT PLATTENBELAG

PLANEN UND MONTIEREN

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

Zum reibungslosen Ablauf Ihres Terrassenprojekts finden Sie hier die wichtigsten Informationen:

WELCHE ALLGEMEINEN TERRASSENBAU-RICHTLINIEN SIND ZU BEACHTEN?

Allgemeine Hinweise, Fach-Richtlinien und Normen..... ab Seite 2-1

WIE MUSS DER UNTERGRUND GEPLANT UND VORBEREITET WERDEN?

Generelle Planungshinweise,
Hinweise zu Fundament/Untergrund für Terrassen über Erdreich sowie für Dachterrassen..... ab Seite 4-1

WELCHE VERLEGEMUSTER DES TERRASSENBELAGS SIND MÖGLICH?

Hinweise zu Anforderungen an den Terrassenbelag sowie mögliche Verlegemuster..... ab Seite 5-1

WIE WIRD DER MATERIALBEDARF ERMITTELT?

Hinweise zur Ermittlung der Aufmaße / Terrassen-Abmessungen
und zur Materialbedarfsermittlung per TRIAS – Konfigurator..... ab Seite 6-1
Beschreibung der TRIAS – System-Komponenten..... ab Seite 3-1

WIE ERFOLGT DER AUFBAU DER UNTERKONSTRUKTION?

Hinweise zur Planung des Aufbaus der Unterkonstruktion
mit Aufbau-Schema / Stellplan der Stelzlager ab Seite 7-1
Montagehinweise zum Aufbau der TRIAS – HELIX-Stelzlager..... ab Seite 8-1
Montagehinweise zum Aufbau der TRIAS – WABIC - BOARD ab Seite 9-1

WIE ERFOLGT DER AUFBAU DES TERRASSENBELAGS?

Montagehinweise zur Verlegung des Platten-Belags..... ab Seite 10-1
Montagehinweise für Zubehör (Fliesenanschlag, Verblendungen, Entwässerung)..... ab Seite 11-1

SIND BESONDERE HINWEISE FÜR SPEZIELLE BAUMASSNAHMEN ZU BEACHTEN?

Hinweise für Whirlpool usw..... ab Seite 12-1

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

ALLGEMEINE HINWEISE

Die allgemeingültigen Fachregeln 02 des Zimmerhandwerks für Balkon und Terrasse müssen beim Verbau und der Montage Anwendung finden.

Die Vielfalt an Materialien und Produkten für Terrassenbeläge wird immer größer. Bezüglich der material- und herstellerspezifischen Eigenschaften sind darum vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten.

PFLEGE UND WARTUNG

Sie haben sich für eine Unterkonstruktion entschieden, die witterungsresistent und wartungsfrei ist. Für die Pflege des Terrassenbelags gelten die Hinweise des Herstellers.

ⓘ Bei Fliesen- / Plattenbruch:

Sollte jedoch der Durchbruchschutz zur Wirkung kommen infolge gebrochener Fliesen / Platten nach hoher Einwirkung schwerer Gegenstände:

- > Die direkt unter der Fliesen-Bruchstelle liegenden WABIC-Boards können aufgrund der hohen lokalen Krafteinwirkung einen Schaden erlitten haben, der nicht zwangsläufig sichtbar ist.
- > Betroffene WABIC-Boards sind zur Erhaltung der Tragfähigkeit und des Durchbruchschutzes auszu-tauschen, je nach Schadensfall an den Fliesen / Platten können auch mehrere WABIC-Boards betroffen sein.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Hersteller schließt bei nicht fach- und sachgerechter Montage, bei Fehlgebrauch des Artikels und bei fehlerhaften Verbau jede Haftung aus.

Bei der Montage ist auf persönliche Sicherheit zu achten.

Sicherheitsvorschriften und Fachinformationen aus angegeben Quellen sind zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.

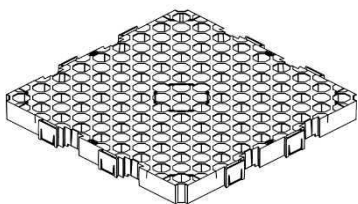
WEITERFÜHRENDE NORMEN UND REGELWERKE

Zur Berücksichtigung werden folgende Normen und Regelwerke begleitend empfohlen:

- DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“
- DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“
- Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerkes „Fachregeln für Dächer mit Abdichtungen“
- ZDB Merkblatt „Außenbeläge“
- DIN 18040-2 Barrierefreies Bauen, Wohnungen
- DIN 1986-100 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“
- Bautechnische Information Naturwerkstein 1.4 „Bodenbeläge außen“ des Deutschen Natursteinverbandes
- ATV DIN 18336 Abdichtungsarbeiten
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

SYSTEMÜBERSICHT



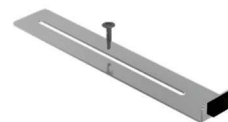
TRIAS WABIC 2.0 BOARD

Das Basiselement mit Rastverbindungen für das Tragsystem.



TRIAS WABIC X-PAD

Für die weiche Auflage der Plattenbeläge.



TRIAS FLIESENANSCHLAG STEEL

Zur seitlichen Fixierung der Platten an Terrassenrändern.



TRIAS PAD 60 x 90 x 3mm

Als ergänzende Auflage für den Plattenbelag.



TRIAS WABIC LEVEL PAD 40 x 40

Zum Ausgleich variierender Plattenstärken.
In 1mm - und 2mm – Stärke verfügbar.



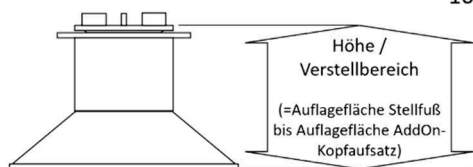
TRIAS FLIESENABSCHLUSSBLECH

Einheitlicher Randabschluss für Verblendungen am Terrassenrand.

TRIAS HELIX STELZLAGER



10 - 20 20 - 25 25 - 30 [mm]



Höhe / Verstellbereich [mm]

27 - 47 47 - 77 77 - 137 137 - 197 197 - 257 257 - 317 317 - 377 [mm]

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

Für Höhe / Verstellbereich 27 – 377 mm bestehend aus:



27 – 47 47 – 77 77 – 137

TRIAS HELIX MULTIBASE

Stellfuß zur sicheren Auflage der Profile.



10 30 60 120 [mm]

TRIAS HELIX EXTENDER

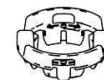
Zur Verlängerung der Stellfüße TRIAS HELIX MULTIBASE.

TRIAS HELIX AddOn Wabic 2.0



Selbstnivellierender Kopfaufsatz für die sichere Verbindung zu den Stellfüßen unter den Ecken der TRIAS WABIC 2.0 BOARD im inneren Bereich des Flächenverbunds.

TRIAS HELIX Lock



Zum Fixieren der Nivellierung des TRIAS Helix AddOn WABIC 2.0 – Kopfaufsatzes in 0°-Position.

TRIAS HELIX AddOnLight Wabic 2.0



Kopfaufsatz ohne Selbstnivellierung für die sichere Verbindung zu den Stellfüßen unter den TRIAS WABIC 2.0 BOARD an den Terrassenrändern und mittig unter den Boards.

Für Höhe / Verstellbereich 10 – 30 mm bestehend aus:



10 - 20 20 - 25 25 - 30

TRIAS HELIX FLAT

Stellfuß zur sicheren Auflage der Profile bei sehr niedriger Aufbauhöhe.



5 [mm]

TRIAS HELIX EXTENDER FLAT

Zur Verlängerung der Stellfüße TRIAS HELIX FLAT.

TRIAS HELIX AddOn Flat Wabic 2.0



Kopfaufsatz ohne Selbstnivellierung für die sichere Verbindung zu den Stellfüßen und zum passgenauen Einlegen der TRIAS WABIC 2.0 BOARD.



TRIAS HELIX Key

Zur Einstellung der Höhe der Stellfüße.



TRIAS HELIX BasePlate

Lastverteilungsplatte für TRIAS HELIX Stelzlager.

TRIAS PAD 200 x 200 x 3mm

Unterlage für den rutschsicheren Stand der Stelzlager.



TRIAS PAD 200 x 200 x 5mm, alu-kaschiert

Unterlage für den rutschfesten Stand der Stelzlager auf Abdichtungsbahnen. Die Alu-Kaschierung unterbindet die Weichmacherwanderung.



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

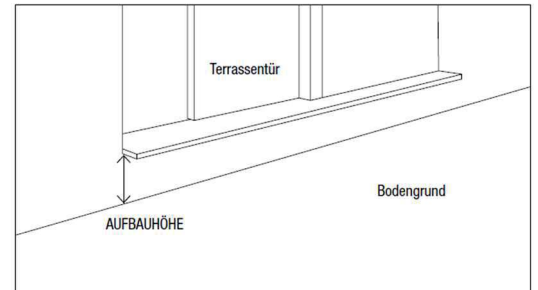
BAU-PLANUNG

Vor Baubeginn sollten Sie klären, ob für Ihre neue Terrasse eine Baugenehmigung notwendig ist und ob Vorschriften wie z.B. ein bestimmter Grenzabstand zum Nachbargrundstück beachtet werden müssen. Auch sollten Sie wissen, wo sich aktuell Strom- oder Wasserleitungen befinden.

Die Terrassengröße sollte den Raumbedarf für Sitzgruppen, Sonnenliegen oder geeigneten Sonnenschutz beachten.

WICHTIG:

Bei der Vorbereitung muss die spätere Aufbauhöhe berücksichtigt werden.



UNTERGRUND

① Empfehlung bei Terrassen über Erdreich:

Für einen tragfähigen Bodengrund eignet sich optimal ein verdichtetes Schotterbett.

Für das Schotterbett muss zuvor das Erdreich ausgeschachtet werden (Tiefe ca. 30-40 cm).

Die Befüllung besteht aus

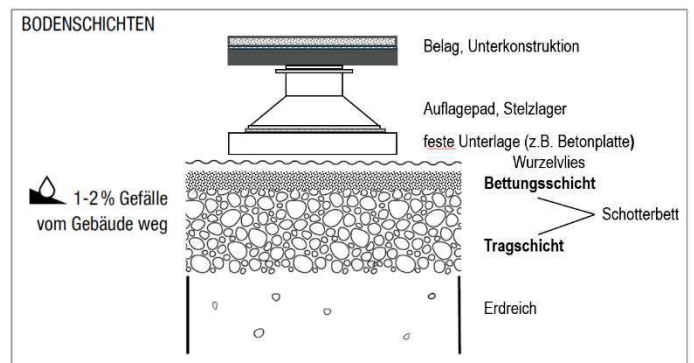
- Tragschicht aus Schotter oder Kies:
Körnungen von 0/32 oder 0/45, lagenweise einfüllen und zwischenverdichten.

Soll eine Tragschicht extrem wasserdurchlässig sein wird auf den Nullanteil/Feinbestandteile verzichtet.

- Bettungsschicht (ca. 4cm) aus Splitt-Brechsand-Mix: feine Körnungen von 0/2, 1/3 oder 2/5.

Das Schotterbett sollte ein Gefälle von 1-2 % (vom Gebäude weg) aufweisen, um den Wasserablauf sicherzustellen. Gegen unerwünschten Pflanzenwuchs das Schotterbett abschließend mit Wurzelvlies abdecken.

Als feste Unterlagen für die Terrasse eignen sich z. B. Betonplatten.



① Empfehlung bei Dachterrassen und/oder Untergrund aus Dämmstoff:

Aufgrund der Vielfalt an Bauweisen von Terrassen, an Dämmstoffen und an Anwendungsfällen muss hier jedes Bauvorhaben für sich individuell betrachtet werden. Folgende Richtlinien dienen als Leitfaden für die Planung:

- Die zulässige Druckspannung des Dämmstoffs bei 10 % Stauchung sollte mindestens 180 kPa betragen. Die Herstellerangaben, welche bei der Anwendung des Dämmstoffs auf Dachterrassen auch auf die hier relevanten Normen Bezug nehmen sollten (DIN 4108-10, DIN EN 13162 - DIN EN 13171, DIN EN 826) sind unbedingt zu beachten!
- Eine erhöhte Anzahl von Stellfüßen reduziert die Punktbelastung auf den Dämmstoff, ebenso die Verwendung von überstehenden Lastverteilungsplatten unter den Stellfüßen (z.B. Betonplatten, Keramikfliesen).

Um Ihre individuelle Bauweise vorab abzusichern ist jedem Fall fachliche Beratung für den Dämmstoff-Untergrund sehr empfehlenswert.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

TRIAS WABIC UNTERKONSTRUKTION

Die Rasterelemente werden unabhängig von der Größe der Plattenbelag-Elemente verlegt.
Dies erlaubt vielfältige Gestaltungsmöglichkeit der Verlegemuster auf einer stabilen und leichten Unterkonstruktion.



*Im Bild: Platten 60 x 60 cm, im Verlegemuster der Boards.
Je nach Plattenformat und Verlegemuster sind zusätzliche Stelzlager erforderlich.*

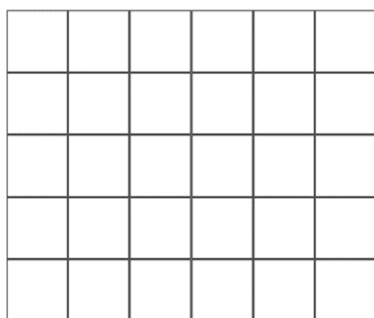
PLATTENBELAG

Verwenden Sie nur frostsichere und für den Außenbereich geeignete Platten.
Die Mindeststärke der Platten beträgt 20 mm, bei kleineren Plattenstärken sind beim Aufbau deutlich mehr Stellfüße, Pads usw. erforderlich.
WICHTIG: Die Angaben der Belaghersteller sind vorrangig zu beachten.
Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhandel über die Produktstandards und Anwendungsempfehlungen.
Vor allem bei größeren Plattenformaten ist die Maßhaltigkeit besonders zu beachten, um unerwünschte überstehende Ecken und Kanten sowie Unebenheiten zu vermeiden!

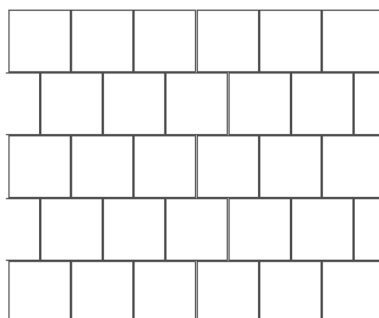
VERLEGEMUSTER

Die Abmessungen des TRIAS WABIC 2.0 BOARD sind unabhängig von den Abmessungen der Platten des Belags!
Somit ergibt sich grundsätzlich ein neutrales, vom Plattenformat des Belags unabhängiges Verlegemuster!

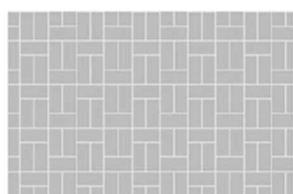
Beispiele für Verlegemuster



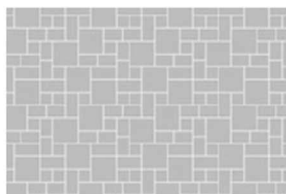
Kreuzverband



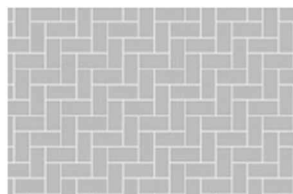
Reihenverband



Blockverband



Röm. Verband



Fischgrätmuster

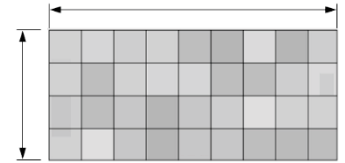
HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

AUFMASSE / TERRASSEN-ABMESSUNGEN

Planung Terrassenfläche:

Ermitteln Sie alle Seitenlängen der Terrasse anhand Ihrer Baupläne und/oder durch Abmessen vor Ort.

BEACHTEN: Es sind die Abmessungen des fertigen Terrassenbelags relevant, nicht die der Terrassen-Unterkonstruktion!



❶ Randabstand an Hauswänden / Begrenzungsmauern:

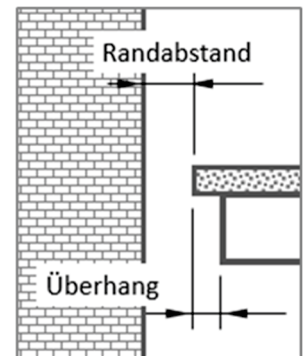
Hier ist grundsätzlich ein Randabstand von ca. 2cm vorzusehen als Dehnungsfuge. Kann kleiner gewählt werden, wenn kein Dehnungsverhalten des Belags zu erwarten ist

❷ Überhang:

Der Überhang sollte maximal 25mm betragen.

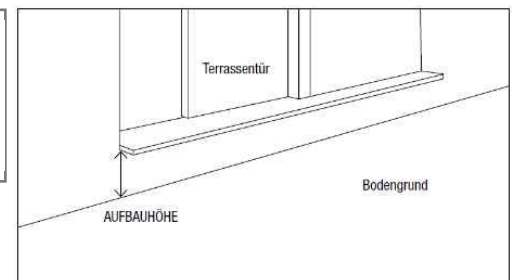
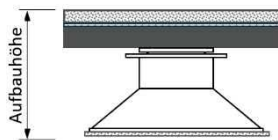
Dies ermöglicht auch den Anbau einer seitlichen Verblendung.

Kleine und schmale Platten sollten am Rand geklebt werden zur Vermeidung des Kippverhaltens beim Betreten des Terrassenrands!



❸ Aufbauhöhe:

Die Aufbauhöhe ist das Maß von Auflagefläche bis Oberseite Terrassenbelag



Ermitteln und prüfen Sie die erforderlichen Aufbauhöhen an den markanten Stellen Ihrer Terrasse (Eckpunkte, Türen, Übergänge, Gefälle usw.)

MATERIALBEDARF

Für die Ermittlung des Material-Bedarfs und die Erstellung der Baupläne für die Terrassen-Unterkonstruktion steht Ihnen der TRIAS – Konfigurator zur Verfügung:



Über den TRIAS - Konfigurator erhalten Sie ein pdf-Dokument mit

- Materialbedarfs-Ermittlung
- Übersichtspläne für die TRIAS - Unterkonstruktion
- Position und Höhe der Stelzlager/Auflagepads

HINWEIS: Dies dient als Richtlinie, maßgebend beim Bau der Terrasse ist die Situation vor Ort an Ihrer Terrasse!

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

ABMESSUNGEN / GEWICHTE

TRIAS WABIC 2.0 BOARD	
Länge (L) x Breite (B): 600 x 600 mm (verlegt im Verbund)	
630 x 630 mm ü.a. (Einzel-Board)	
Stärke (S): 50mm	
Material	

Gewichte		
TRIAS WABIC 2.0 BOARD	2,65 kg / Stück	
TRIAS HELIX STELZLAGER	0,2...0,6 kg / Stück	je nach Höhen-Variante
TRIAS HELIX AddOn TRIAS Wabic 2.0 - Kopfaufsatz	40 g / Stück	
TRIAS WABIC X-PAD	50 g / Stück	
Richtwert für das Gewicht pro m² der TRIAS WABIC Unterkonstruktion: - Grundausrüstung: ca. 10 kg / m ² (ohne optionale Komponenten) - Abweichungen je nach Aufbauschema und Plattenformaten		

BELASTBARKEIT

Der Festigkeitsnachweis / die Durchbiegung von TRIAS WABIC 2.0 Board ist geprüft nach DIN 24537 – 3 (Roste als Bodenbelag – Teil 3: Kunststoffroste) mit Prüflast nach RAL-GZ 638 (Gütegemeinschaft Gitterroste e.V.).

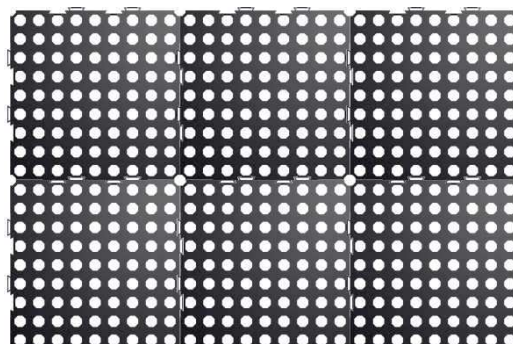
Um die Festigkeit für das „Gesamtsystems Doppelboden“ zu gewährleisten dürfen nur Plattenbeläge mit entsprechendem Festigkeitsnachweis verwendet werden.

VERLEGEPLAN

Die TRIAS WABIC 2.0 BOARD sind nicht richtungsgebunden und können aufgrund ihrer quadratisch symmetrischen Form beliebig verlegt werden.

Ermittlung des Zuschnitts:

Legen Sie vorab die TRIAS WABIC 2.0 BOARD z.B. in einer Reihe aus um die erforderlichen Zuschnittsmaße zu ermitteln.



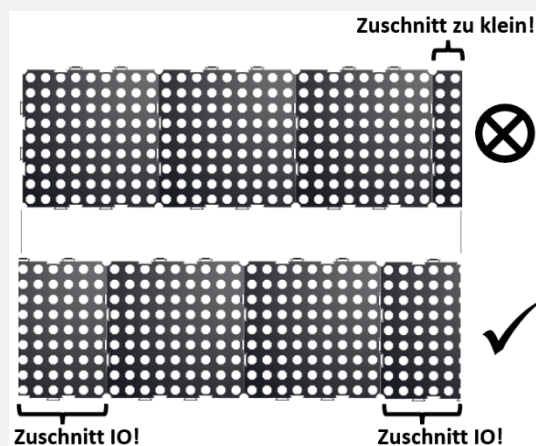
① Zuschnitt:

TRIAS WABIC 2.0 BOARD dürfen maximal bis zur Hälfte abgeschnitten werden.

Es muss mindestens 1x Rastverbindung vollständig erhalten bleiben!

Vorzugsweise die wandnahen Boards kürzen, da diese in der Regel weniger stark belastet werden.

Gegebenenfalls müssen mehrere TRIAS WABIC 2.0 BOARD zugeschnitten werden!



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

AUFBAU-SCHEMA

AUFBAU-SCHEMA RASTERELEMENT / STELZLAGER	SCHEMA - A -	SCHEMA - B -	SONDERFÄLLE
			optional möglich: Maximale Anzahl Stelzlager
Position der Stelzlager	An allen Eckverbindungen	An allen Eckverbindungen + mittig	An allen Eckverbindungen + max. 4xmittig
Auflagepunkte je Rasterelement	4	5	max. 8
Anwendungs- Empfehlung	Nur bei Plattenstärken ab 2 cm	Für allgemeine Anwendungsfälle	Bei extrem kleinen Plattenformaten oder extremen Bausituationen.

AUFBAU-SCHEMA NACH PLATTENFORMAT UND ANWENDUNGSFALL	Nutzungsklasse „privat“ -> Nutzlast (flächenbezogen) 2kN/m²			Nutzungsklasse „gewerblich“ -> Nutzlast (flächenbezogen) 5kN/m²	
	Platten- Format	Plattenstärke ab 2 cm bis kleiner als 4 cm	Plattenstärke kleiner 2 cm / 4 cm und größer	Plattenstärke ab 2 cm bis kleiner als 4 cm	Plattenstärke kleiner 2 cm / 4 cm und größer
Quadratische Plattenformate	40 x 40 cm 45 x 45 cm 50 x 50 cm	B	B	B	B
	60 x 60 cm 120 x 120 cm	A	A	A	A
	80 x 80 cm 90 x 90 cm und größer	B	B	B	B
Rechteckige Plattenformate	120 x 60 cm	A	A	A	A
	sonstige Formate	B	B	B	B

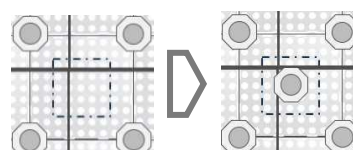
Grundlage für die in den Tabellen angegebenen anzuwendenden Aufbau-Schemata ist die maximale Absturzhöhe ohne Geländer von 600 mm und die zulässige Durchbiegung bei einer Stützweite von 1/200.
 Für den optimalen Aufbau der Terrasse empfehlen wir, bei Grenzfällen mehr Stelzlager einzusetzen, um die Durchbiegung möglichst gering zu halten.

❗ WICHTIGER HINWEIS:

Plattenformat 60 x 60 cm / 120 x 120 cm / 120 x 60 cm:

Das Aufbau-Schema „A“ ist anzuwenden, wenn das Verlegemuster der Platten nahezu deckungsgleich mit dem Verlegemuster der WABIC Board ist.

Weicht das Verlegemuster der Platten ab, so gilt:
 Wenn Plattenfugen im markierten Bereich des TRIAS WABIC 2.0 BOARD liegen, sind mittige Stelzlager anzubringen, um eventuelle Punktlasten an den Enden der Platten abzufangen.



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

DURCHFÜHRUNG DES BAU-PROJEKTS

① HINWEISE ZUR BAUSTELLEN-EINRICHTUNG:

Bei der Einrichtung der Baustelle und bei der Durchführung der Arbeiten muss beim Umgang mit den TRIAS – Komponenten darauf geachtet werden, dass keine unzulässige Überbeanspruchung auftritt!



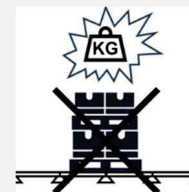
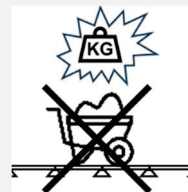
Eine fach- und sachgerechte Montage der TRIAS WABIC 2.0 – Unterkonstruktion schließt mit ein:
Auch während des Aufbaus der Terrasse sind Belastungen zu vermeiden, welche über die übliche Nutzung mit verlegtem Plattenbelag auf der Unterkonstruktion hinausgehen.

① Inbesondere bei bereits verlegten Boards ohne Plattenbelag ist Vorsicht geboten:

> Starke punktuelle Schläge auf die Boards durch z.B. versehentlich herabfallende schwere Gegenstände sind zu vermeiden!



> Zu hohe Belastungen auf die Boards, z.B. durch überladene Transportkarren oder zu schwere Material-Paletten sind zu vermeiden!



① TIPP:

Um die verlegten Boards während der Bauarbeiten zum Begehen zusätzlich zu schützen können z.B. Schaltafeln aufgelegt oder zusätzliche Stelzlager gesetzt werden.

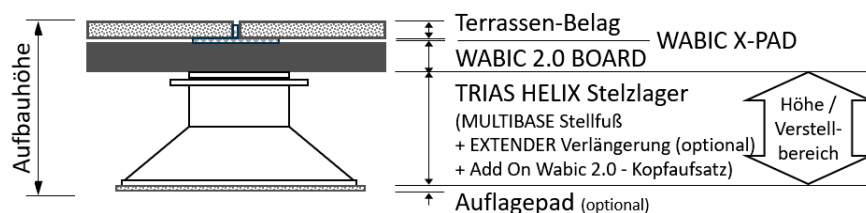
① HINWEIS ZUR VERARBEITUNG:

Um materialbedingten Dehnungen / Schrumpfungen der WABIC Boards bei extremen Temperaturen vorzubeugen muss der Terrassenbelag zeitnah nach der Verlegung der Boards aufgebracht werden!

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

AUFBAUHÖHE / STELZLAGER-HÖHE

Die Aufbauhöhe der Terrasse setzt sich wie folgt zusammen:



Die erforderliche Höhe ist mit den diversen Stelzlager-Varianten mit entsprechendem Verstellbereich realisierbar:

System-Kombinationen / Stelzlager - Varianten										
Höhe / Verstellbereich [mm]	10 – 20	20 – 25	25 – 30	27 – 47	47 – 77	77 – 137	137 – 197	197 – 257	257 – 317	317 – 377
TRIAS HELIX – Stellfuß										
10 - 20 mm	X	X	X							
27 - 47 mm				X						
47 - 77 mm					X					
77 - 137 mm						X	X	X	X	X
TRIAS HELIX EXTENDER – Verlängerung										
5mm		X	2x							
60mm							X		X	
120mm								X	X	2x
Ⓜ maximal zulässige Stelzlager-Höhe										
WABIC 2.0	Die maximal zulässige Stelzlager-Höhe beträgt 377mm! (Stellfuß-Variante 77-137 + 2 Verlängerungen je 120 mm)									

UNTERGRUND / KONTAKTFLÄCHE

Neben den allgemeinen Anforderungen an den Untergrund sind folgende Bau-Ausführungen zur Kontaktfläche mit den TRIAS HELIX - Stelzlagern möglich:

- Abdichtungsbahnen und deren empfohlenen Trennlagen nach DIN 18531 T5
- flüssige, bahnen- oder plattenförmige Verbundabdichtungen
- Reaktionsharzabdichtungen oder -beschichtungen
- Betonflächen ggf. auch ohne Abdichtungen

Ⓜ HINWEIS:
Sofern Stelzlager auf einer bahnenförmigen Verbundabdichtung eingesetzt werden, empfehlen wir die Verlegung einer zusätzlichen Trennlage bzw. die Verwendung von TRIAS Gummigranulatpads mit Alubeschichtung, unter den Stelzlagern, um eine Weichmacherwanderung zu vermeiden und die Verbundabdichtung vor Beschädigung bei der Verlegung zu schützen.

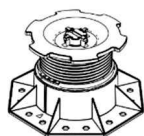
HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

HINWEISE ZUM AUFBAU DER TERRASSE

- Bitte fassen Sie auf TRIAS HELIX - Stelzlager aufgesetzte Beläge ringsum stabil sein.
- Befindet sich ringsum keine Wand, so empfehlen wir mit Winkelsteinen oder anderen Lösungen ein Widerlager für den Belag zu schaffen.
- Wir empfehlen zudem die Installation durch einen Fachmann ausführen zu lassen.
- Das Befahren der Terrasse wird zwingend ausgeschlossen!

ZUSAMMENBAU DER HELIX STELZLAGER „MULTIBASE“ / 27 – 377mm

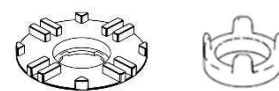
MULTIBASE
Stellfuß



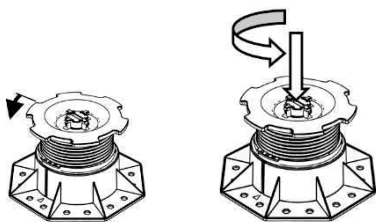
+ EXTENDER Verlängerung +



AddOn Wabic 2.0 /
AddOnLight Wabic 2.0
Kopfaufsatz

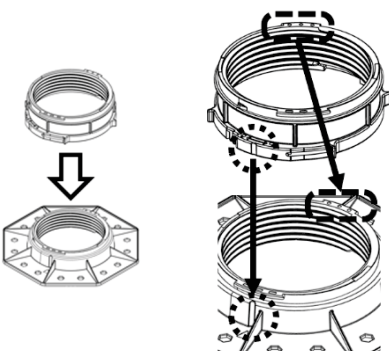




Verlängerung einbauen (optional bei Bedarf)

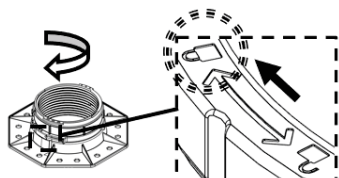


Drehen Sie Gewindehülse aus dem Grundkörper heraus
- seitlich ohne Werkzeug an den Laschen per Hand

oder
- von oben mit Werkzeug TRIAS HELIX Key

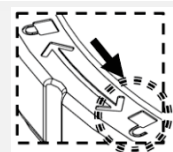


Setzen Sie die Verlängerung auf den Grundkörper auf, so dass die Nasen des Grundkörpers in die Öffnungen der Verlängerung eintauchen.
Beachten Sie die korrekte Ausrichtung von Grundkörper und Verlängerung:
 - Die jeweils rechteckigen bzw. runden Markierungen an den Nasen müssen auf der gleichen Seite der verbundenen Bauteile liegen.
 - Die Rundkerben liegen übereinander.



Drehen Sie die Verlängerung, bis die gegenüberliegenden Clips hörbar in den Grundkörper einrasten.

i Ausbau der Verlängerung:
Durch Drehen unter Überwindung der Rastverbindung kann die Verlängerung wieder abgenommen werden.



- ➔ Eine weitere Verlängerung bauen Sie in gleicher Art und Weise ein.
- ➔ Drehen Sie abschließend die Gewindehülse wieder in den Grundkörper ein.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

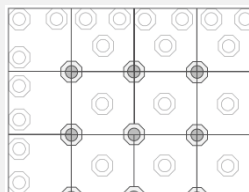
Kopfaufsatz einsetzen

① Anwendungs-Empfehlung der Kopfaufsatz-Varianten je nach Stelzlager-Position:

TRIAS AddOn Wabic 2.0:

Stelzlager unter den Ecken der Boards im inneren Terrassenbereich

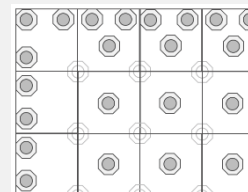
(auch für Stelzlager unter den Boards und an Terrassenrändern möglich)



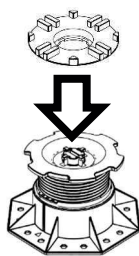
TRIAS AddOnLight Wabic 2.0:

Stelzlager unter den Boards
Stelzlager an Terrassenrändern.

NICHT für Stelzlager unter den Ecken der Boards!

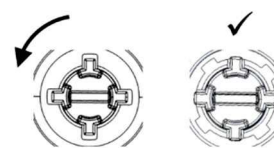


TRIAS AddOn Wabic 2.0:

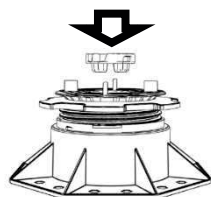


Führen Sie den Kopfaufsatz in die vorgesehene Kreuzaufnahme an der Gewindehülse ein.

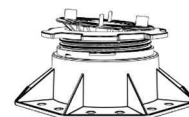
Drehen Sie den Kopfaufsatz um ca. 45° als Verliersicherung.



Nivellierung / Einstellhöhe sperren (optional)



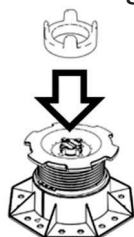
Durch die kugelförmige Auflage sind die Kopfaufsätze selbstnivellierend zwischen 0 bis 8 %



Zur Fixierung des Kopfaufsatzes in 0°-Position wird ein TRIAS HELIX Lock eingesetzt.

Drücken Sie diesen bis zum hörbaren Klick in die Öffnungen des AddOn -Kopfaufsatz ein.

TRIAS AddOnLight Wabic 2.0:



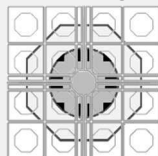
Führen Sie den Kopfaufsatz in die vorgesehene Kreuzaufnahme an der Gewindehülse ein.

Der AddOnLight Wabic 2.0 ist fixiert in 0°-Position (ohne Selbstnivellierung)

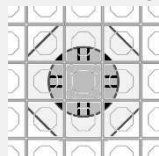
① Ausrichtung Kopfaufsatz:

TRIAS AddOn Wabic 2.0:

Stelzlager an den Ecken der Boards
lange Nasen greifen zwischen die Board-Außen-Stege

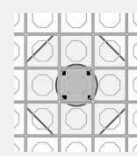


Stelzlager unter den Boards
kleine Nasen sitzen an den Ecken der Innen-Stege



TRIAS AddOnLight Wabic 2.0:

Nasen sitzen an den Ecken der Stege



Somit werden Board und Stelzlager fixiert. Die Höhe der Stelzlager kann von oben durch die Board-Öffnungen eingestellt werden.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

ZUSAMMENBAU DER HELIX STELZLAGER „FLAT“ / 10 – 30mm

FLAT
Stellfuß



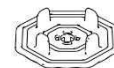
+

EXTENDER FLAT Verlängerung

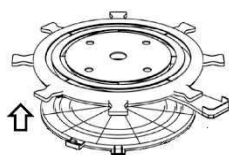


+

AddOn Flat Wabic 2.0
Kopfaufsatz

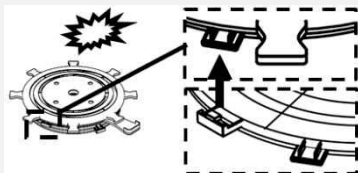


Verlängerung einbauen (optional bei Bedarf)



Verlängerung unten auf den Grundkörper einclipen.

! Sichergestelltes Einrasten ist zwingend zu beachten!
Die jeweils gegenüberliegenden offenen Laschen werden über die Stege geclipst bis zum hörbaren Einrasten.

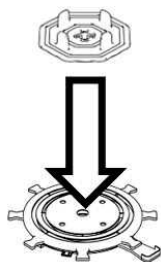


! Ausbau der Verlängerung:
Durch Öffnen der gegenüberliegenden beiden Clip-Verbindungen wird die Verlängerung abgenommen.



→ Eine weitere Verlängerung bauen Sie in gleicher Art und Weise ein.
bei Bedarf maximal 3 Verlängerungen untereinander.

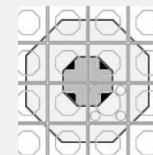
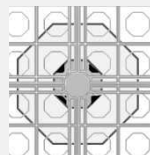
Kopfaufsatz einsetzen



Clipsen Sie den Kopfaufsatz in die vorgesehene Aufnahme an der Gewindehülse ein.

! Ausrichtung TRIAS AddOn Flat Wabic 2.0 – Kopfaufsatz:

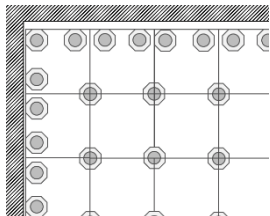
Nasen sitzen an oder zwischen den Stegen



Somit werden Board und Stelzlager fixiert.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

AUFSTELLEN DER STELZLAGER



Ordnen Sie die Stelzlager auf Ihrer Terrasse gemäß dem Verlegeplan zunächst grob an.

An Terrassenrändern sind jeweils eingerückte Stelzlager beidseitig zum Stoß der Boards vorzusehen.

❗ WICHTIG:

- Die Standfläche der Stelzlager muss tragfähig, eben und frei von losen Verunreinigungen (Erde, Splitt) sein!
- Die Stelzlager müssen vollflächig auf der Standfläche aufliegen!

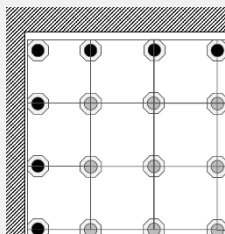
❗ ALTERNATIVER KOPFAUFSATZ für Stelzlager an Terrassenrändern und mittig unter Board:

TRIAS AddOn Cross ----- anstelle von ----- TRIAS AddOn Wabic 2.0 / TRIAS AddOn Wabic 2.0



Der Kopfaufsatz TRIAS AddOn Wabic 2.0 sorgt durch seine Passgenauigkeit für die optimale Fixierung der Stelzlager mit den Boards und ist an den Ecken der Boards zwingend erforderlich.

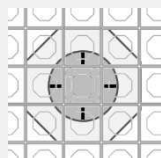
An Terrassenrändern mit geringen einwirkenden Lasten und mittig unter den Boards kann alternativ der Kopfaufsatz TRIAS AddOn Cross verwendet werden – dieser ist flexibler in der Positionierung und erfordert an den Terrassenrändern weniger Stelzlager:



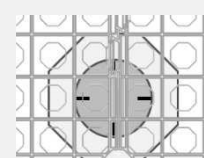
Ausrichtung TRIAS AddOn Cross – Kopfaufsatz:

Die Fugenstege des Kopfaufsatzes liegen beliebig zwischen den Stegen des Boards.

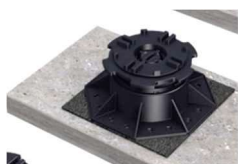
Stelzlager mittig unter Board:
freie Positionierung



Stelzlager am Terrassenrand:
unter dem Stoß der Boards



Auflagepads sorgen für einen rutschfesten Stand der Stelzlager und gleichen Höhenunterscheide und Unebenheiten aus.

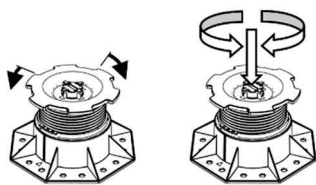


Legen Sie die Auflagepads unter die Stelzlager, so dass ein vollflächiger Kontakt besteht!

❗ Auflagepads können übereinandergelagert werden - die Gesamtdicke von 10mm sollte jedoch nicht überschritten werden!

Die Nachgiebigkeit der Auflagepads führt bei größeren Gesamtdicken zu einem unerwünschten Empfinden beim Begehen der Terrasse

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!



Stellen Sie die gewünschte Höhe durch Drehen der Gewindehülse ein

- seitlich ohne Werkzeug an den Laschen per Hand
- oder
- von oben mit Werkzeug TRIAS HELIX Key

ⓘ WICHTIG:

Überschreiten Sie keinesfalls die maximal zulässige Höhe der Stelzlager-Variante!
Es müssen mindestens 2 tragende Gewingegänge verbleiben!

ⓘ INFO:

Eine Umdrehung = 5mm Höhe

VERSCHRAUBUNG / VERKLEBUNG MIT UNTERGRUND

Durch die Rastverbindungen der TRIAS WABIC 2.0 BOARD ist die Gesamtfläche der Doppelboden-Unterkonstruktion fest miteinander verbunden.

Einzelne Stelzlager können somit nicht verrutschen, eine Verschraubung mit dem Untergrund ist somit nicht erforderlich, selbstverständlich jedoch optional möglich.

ⓘ WICHTIG:

Eine Verschraubung ist nur zulässig, wenn der Untergrund nicht ausdrücklich gegen Wassereintritt abgedichtet ist – z.B. bei Terrassen auf Erdreich / auf Betonplatten.

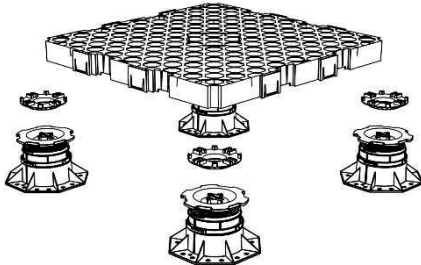
Wir die Terrasse auf Dämmplatten und/oder Abdichtfolien aufgebaut ist eine Verklebung anzuwenden.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

UNTERKONSTRUKTION MONTIEREN

ⓘ HINWEIS ZUR VERARBEITUNG:

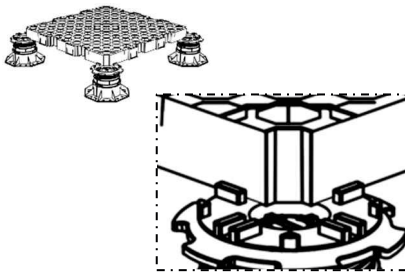
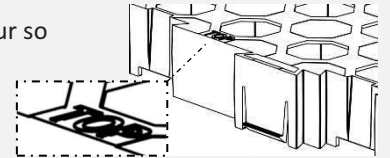
Um materialbedingten Dehnungen / Schrumpfungen bei extremen Temperaturen vorzubeugen muss der Terrassenbelag zeitnah nach der Verlegung der Boards aufgebracht werden!



Platzieren Sie die TRIAS HELIX Stelzlager für das erste Board an den jeweiligen Eckpositionen und setzen Sie die TRIAS WABIC 2.0 BOARD in die TRIAS Add-On Wabic 2.0 – Kopfaufsätze ein.

ⓘ WICHTIG:

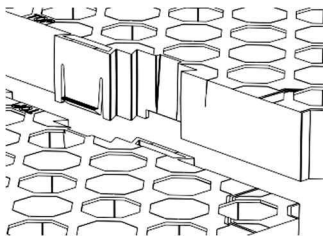
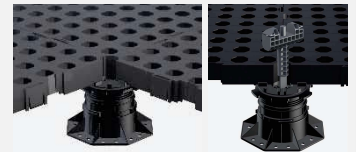
Die WABIC 2.0 BOARD dürfen ausschließlich nur so eingelegt und genutzt werden, dass die flächige Seite oben liegt und die offenen Stege nach unten zeigen!



Stellen Sie die Stelzlager auf die gewünschte Höhe ein.

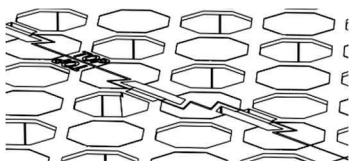
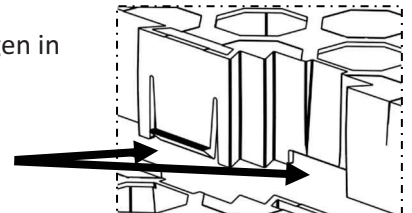
ⓘ WICHTIG:

Die Höhe der Stelzlager kann mit dem Werkzeug TRIAS HELIX Key von oben feinjustiert werden. Das aufliegende TRIAS WABIC 2.0 Board sollte hierzu ohne Belastung sein!



Platzieren Sie die Stelzlager für das nächste Board und setzen Sie das Board ein:

Führen Sie die Schwalbenschwanz-Führungen in die jeweiligen Gegen-Führungen ein und drücken Sie das Board nach unten bis zum hörbaren Einklicken der Rastverbindungen.



Die WABIC 2.0 BOARD sind somit plan zueinander ausgerichtet.

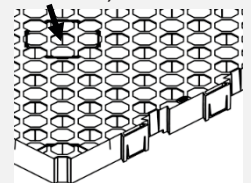
Der korrekte Sitz in den AddOn – Kopfaufsätzen ist zu beachten!



- ➔ Fahren Sie mit der Verlegung fort durch Aufstellen der nächsten Stelzlager und Auflegen der nächsten Boards. Achten Sie darauf, dass die Boards gegenseitig in den Rastverbindungen fest einrasten, damit sich im Gesamtverbund eine stabile Verbindung ergibt.
- ➔ Prüfen Sie regelmäßig die Ebenheit der Gesamtfläche unter Berücksichtigung eines evtl. gewünschten Gefälles.

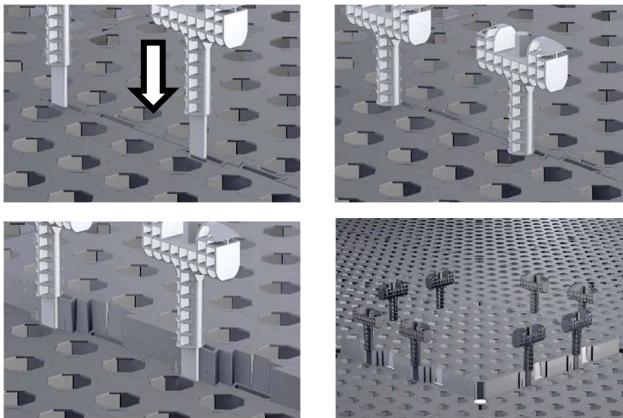
ⓘ WICHTIG:

Je nach Aufbau-Schema können weitere Stelzlager unter einem Board erforderlich sein! Die mittige Stelzlager-Position ist markiert, weitere Positionen sind nahezu beliebig möglich.



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

TRIAS WABIC 2.0 BOARD ausbauen

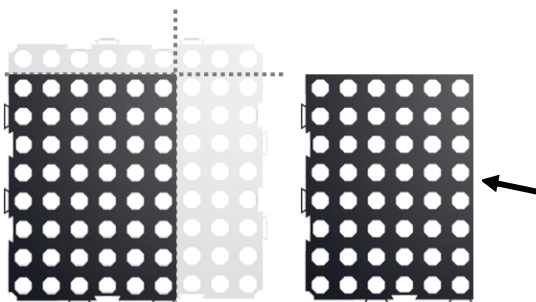


Einzelne Boards können gezielt ausgebaut werden:

Stecken Sie an jeder Rastverbindung an allen Seiten des Boards jeweils den TRIAS HELIX Key bis zum Anschlag ein.

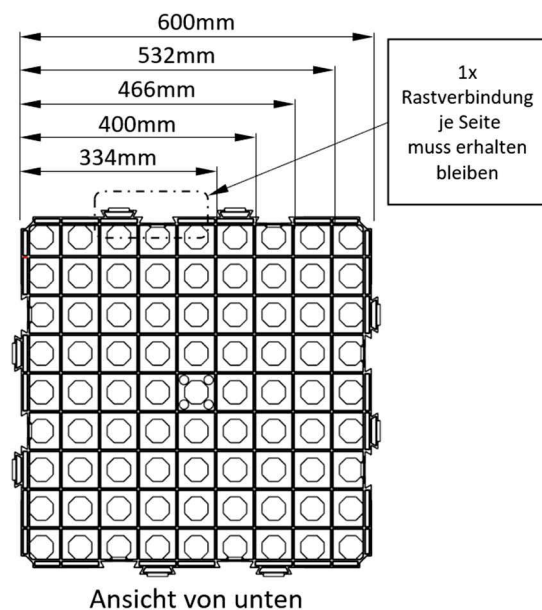
Dadurch werden die Rastverbindungen gleichzeitig entriegelt und das Board kann nach oben herausgenommen werden.

Zuschnitt TRIAS WABIC 2.0 BOARD



Die Schnittlinie sollte entlang eines Stegs so gewählt werden, dass die Öffnungen an der Oberseite nicht durchtrennt werden!

-> durchgängige Materialstruktur bleibt ohne scharfkantige Überstände erhalten



ⓘ WICHTIG:

Bei zugeschnittenen TRIAS WABIC 2.0 BOARD müssen durchgängige Seitenlängen erhalten bleiben zur Fixierung per Rastverbindung und per AddOn - Kopfaufsatz im Gesamtverbund!

Die zugeschnittenen Seiten sind somit freie Abschlüsse des Gesamtverbunds.

An zugeschnittenen Seiten mit verbleibender Länge größer als 50cm ist immer ein Stelzlager in der Mitte der Seite erforderlich.

Schräge Zuschnitte und Ausklinkungen:



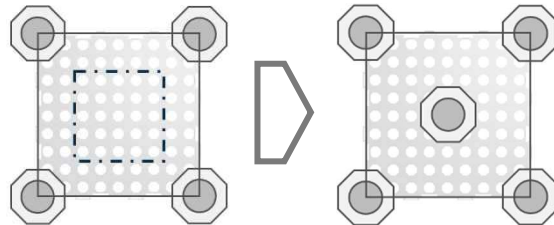
Hier ist die Materialstruktur am beschnittenen Bereich geschwächt, daher ist ein Stelzlager unter dem Board erforderlich!

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

Besonderheiten

Aufbau-Schema – „A“

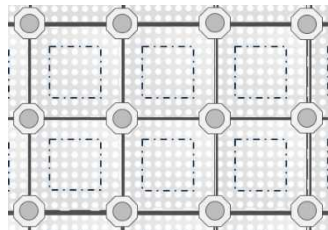
Wenn Plattenfugen im markierten Bereich des TRIAS WABIC 2.0 BOARD liegen:



Hier sind mittige Stelzlager anzubringen, um eventuelle Punktlasten an den Enden der Platten abzufangen.

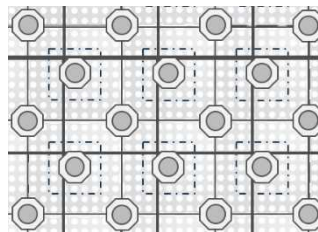
Beispiele für Platten 60x60:

Verlegemuster der Platten ist nahezu deckungsgleich mit dem Verlegemuster der WABIC Board:



Aufbau-Schema „A“ ist IO, keine Plattenfuge innerhalb dem mittleren Board-Bereich

Verlegemuster der Platten ist versetzt zum Verlegemuster der WABIC Board:



Aufbau-Schema „A“ ist NICHT IO, zusätzliche Stelzlager mittig erforderlich -> Aufbau-Schema „B“

📌 Profi-Tipp

bei Platten größer als 60 x 60 cm zur Reduzierung der Anzahl der Stelzlager bei Aufbau-Schema „B“

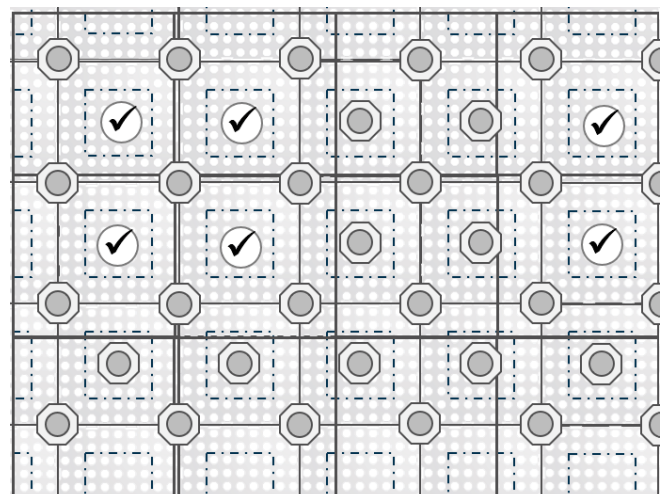
Bei Platten größer als 60 x 60 cm unterscheidet sich das Verlegemuster von den WABIC-Boards, wobei die Lage der Plattenfugen auf jedem Board unterschiedlich ist.

Beispiel – Platten 80 x 80 cm:



= Wenn keine Plattenfuge innerhalb des mittleren WABIC-Board-Bereichs liegt kann das mittige Stelzlager entfallen.

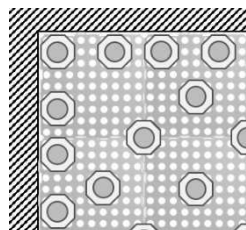
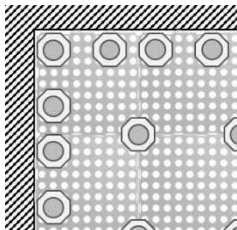
Bei allen Boards, bei denen Plattenfugen innerhalb des mittleren WABIC-Board-Bereichs liegen gilt: Mittige Stelzlager sind erforderlich, um eventuelle Punktlasten an den Enden der Platten abzufangen.



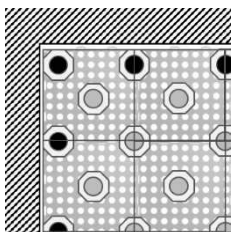
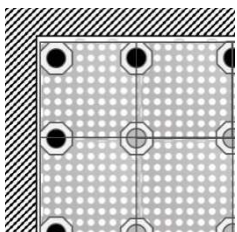
HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

Angrenzende Wände und Mauern

Hier können die Stelzlager entsprechend dem Board-Raster nach innen versetzt werden.

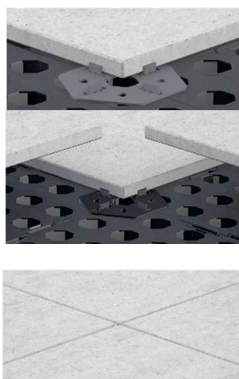


An Terrassenrändern mit geringen einwirkenden Lasten kann alternativ der Kopfaufsatz TRIAS AddOn Cross verwendet werden – dieser ist flexibler in der Positionierung und erfordert an den Terrassenrändern weniger Stelzlager:



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

PLATTEN VERLEGEN



Die Verlegung des Plattenbelags erfolgt frei auf der Fläche.
 Für einheitliche Fugenabstände legen Sie TRIAS WABIC X-Pads unter die Plattenstöße.

ⓘ Am Terrassenrand oder bei T-Fugenstößen:

Die TRIAS WABIC X-Pads können einfach zugeschnitten werden!

ⓘ WICHTIG:

Falls zusätzliche Stelzlager erforderlich sind, können diese nachträglich eingesetzt werden:

Einfach das Board abnehmen, die Stelzlager einsetzen, das Board wieder auflegen und die Stellfüße in der Höhe anpassen.

Sicherstellung der stabilen und soliden Auflage der Platten

Um eine bestmögliche Auflage der Platten sicherzustellen sollten zusätzlich TRIAS PAD 60 x 90 x 3mm verlegt werden:

- Bei Platten-Stärke 2cm:
 ab einer Platten-Kantenlänge von 50cm
- Bei Platten-Stärke kleiner 2cm:
 ab einer Platten-Kantenlänge von 20cm

ⓘ Beschaffenheit der Ebenheit der Platten:

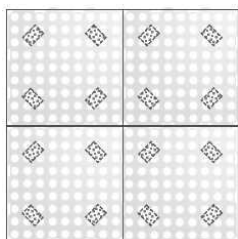
Das TRIAS WABIC 2.0 – System bildet eine durchgängig ebene Fläche zur Auflage des Plattenbelags.

TRIAS WABIC X-Pads und TRIAS PAD 60 x 90 x 3mm dienen lediglich der Unterstützung der Auflage, können jedoch keine Fertigungstoleranzen der Platten ausgleichen!

Insbesondere größere Plattenformate sind daher vor der Verlegung auf die Maßhaltigkeit zu prüfen, um unerwünschte überstehende Ecken und Kanten sowie Unebenheiten zu vermeiden!

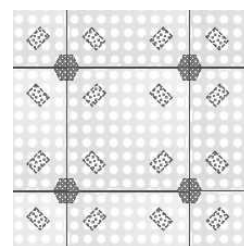
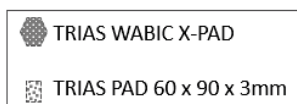
Verlege-Empfehlungen für TRIAS PAD 60 x 90 x 3mm

Verlegen Sie je WABIC-Board
 4x TRIAS PAD 60 x 90 x3:

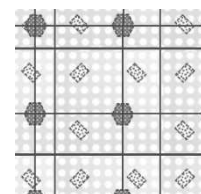


Je nach Plattenformat und Verlegemuster
 ergibt sich - Beispiele:

- TRIAS WABIC X-Pads
 liegen zwischen
 TRIAS PAD 60 x 90 x 3



- TRIAS WABIC X-Pads
 ersetzen teilweise
 TRIAS PAD 60 x 90 x 3



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

Ausgleich von Fertigungstoleranzen und speziellen Bau-Situationen

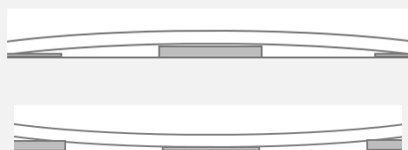
Das TRIAS WABIC 2.0 – System ist an keinen Plattenhersteller gebunden, daher ergibt sich eine Vielzahl an möglichen Bau-Varianten des Terrassen-Gesamtprojekts.

Insbesondere die Fertigungstoleranzen der Plattenbeläge können zusätzliche Anpassungen erforderlich machen, um unerwünschte überstehende Ecken und Kanten sowie Unebenheiten zu vermeiden:

① Anpassungen mit zusätzlichen Unterlagen / TRIAS WABIC Level Pads:

Mit optional verfügbaren TRIAS WABIC Level Pads 40 x 40mm - in 1mm- / 2mm-Stärke - können Platten an den betreffenden Stellen zusätzlich unterlegt werden:

Gewölbte Platten



Platten unterschiedlicher Stärke



Fixierung / Verklebung von Platten in der Fläche

Während es bei Rand-Platten je nach Bau-Situation sehr sinnvoll und erforderlich ist, diese mit der WABIC-Unterkonstruktion zu verkleben, so ist dies bei den in der Fläche verlegten Platten nur in Ausnahmefällen ratsam:

- bei sehr kleinen Platten-Zuschnitten
- zum Höhenausgleich in Einzelfällen

① WICHTIG:

Die Verklebung ist eine nicht lösbare Verbindung!

Ein Austausch von beschädigten, in der Fläche verklebten Platten ist mit hohem Aufwand verbunden!

① Platten mit Montagekleber befestigen:

Beachten Sie die Eignung des Klebers für die Material-Paarung PP-GF30 (WABIC 2.0 BOARD) mit Ihrem Platten-Material! Ein geeigneter Kleber kann bei Ihrem Händler bezogen werden.



Die optimale Verbindung erzielen Sie, wenn der Kleber wie gezeigt großzügig nahe am Rand der WABIC-Öffnungen aufgetragen wird. Durch das Auflegen der Platte wird etwas Kleber in die Öffnung gedrückt. Nach dem Aushärten besteht zusätzlich zur flächigen Verklebung somit eine optimierte Fixierung der Platte durch die entstandene Verkeil-Wirkung des Klebers.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

TERRASSENRÄNDER

An den Terrassenrändern sollten Sie Platten mit Fliesenanschlagen gegen verrutschen sichern.

Zudem müssen Sie sicherstellen, dass vor allem kleine Platten an den Terrassenrändern durch das Begehen oder durch das Aufstellen von Möbeln usw. nicht kippen können.

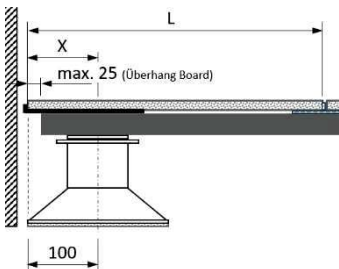
Sicherung gegen Kippen

Insbesondere schmale und kleine Platten sollten am Terrassen-Randbereich mit Montagekleber fixiert werden. Beachten Sie die Eignung des Klebers für die Material-Paarung PP-GF30 mit Ihrem Platten-Material! Ein geeigneter Kleber kann bei Ihrem Händler bezogen werden.

Fliesenanschlag

Fliesenanschlag

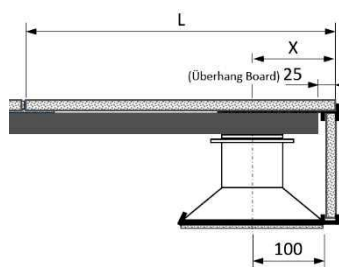
„X“ einstellbar von 35 – 185mm



Fliesenabschlussbleche

(Anschlag + Verblendung – Platte 20mm dick)

„X“ einstellbar von 45 – 135mm

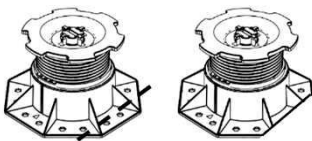


ⓘ ZULÄSSIGE ÜBERHÄNGE „X“:

Bei einer verbleibenden Plattenlänge „L“ von 60cm oder mehr darf das Maß „X“ maximal 130mm betragen!

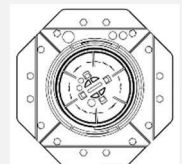
Bei einer verbleibenden Plattenlänge „L“ von weniger als 60cm darf das Maß „X“ maximal 75mm betragen; die Stellfüße sind zu beschneiden!

Stellfüße beschneiden:



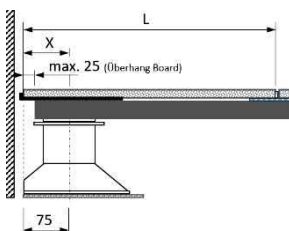
Die Standfläche der Stelzlager kann mit einem Cutter-Messer beschnitten werden.

ⓘ Idealerweise nutzen Sie zum Beschneiden des Grundkörpers die Schnittmarkierungen an der Unterseite

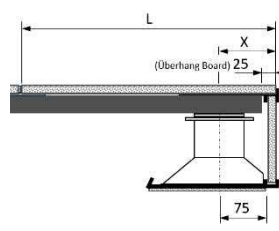


Somit werden die Überhänge „Maß „X“ reduziert:

Fliesenanschlag



Fliesenabschlussbleche



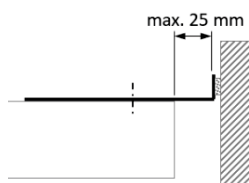
HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

FLIESENANSCHLAG METALL

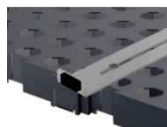


Der Fliesenanschlag Metall dient zur Fixierung von Platten-Belägen an den Terrassen-Rändern mit variablem Platten-Überstand.

Bringen Sie die Schraube möglichst an einem Steg des Boards an.



Stellen Sie einen Überhang bis max. 25mm zur Unterkonstruktion ein.



Ziehen Sie die Schraube an (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm).

ⓘ Empfehlung für Anordnung Fliesenanschlag:

Bei Platten-Kantenlänge bis 60 cm:
je Platten-Fuge



Bei Platten-Kantenlänge über 60 cm:
je Platten-Fuge und mittig



ⓘ Rand-Platten mit Montagekleber befestigen:

Insbesondere schmale und kleine Platten sollten am Terrassen-Randbereich mit Montagekleber fixiert werden.

Beachten Sie die Eignung des Klebers für die Material-Paarung PP-GF30 (WABIC 2.0 BOARD) mit Ihrem Platten-Material! Ein geeigneter Kleber kann bei Ihrem Händler bezogen werden.



Die optimale Verbindung erzielen Sie, wenn der Kleber wie gezeigt großzügig nahe am Rand der WABIC-Öffnungen aufgetragen wird. Durch das Auflegen der Platte wird etwas Kleber in die Öffnung gedrückt. Nach dem Aushärten besteht zusätzlich zur flächigen Verklebung somit eine optimierte Fixierung der Platte durch die entstandene Verkeil-Wirkung des Klebers.

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

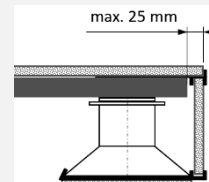
FLIESENABSCHLUSSBLECHE OBEN UND UNTEN



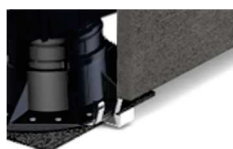
Die Fliesenabschlussbleche dienen zur Montage von senkrecht gestellten Platten-Elementen als einheitlicher Randabschluss der Terrasse.

ⓘ Überstand:

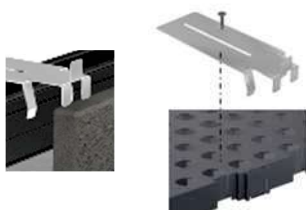
Beachten Sie den Überstand (max. 25mm) des Fliesenabschlussblechs oben, so dass die seitliche Platte senkrecht steht!



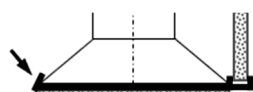
Wählen Sie Lage der Stelzlager am Rand der Terrasse so, dass Sie darunter die Fliesenabschlussbleche unten einlegen können zum sicheren Halt für die einzulegenden Platten der Verblendung.



Setzen Sie die senkrechten Platten in die Fliesenabschlussbleche unten ein.



Führen Sie das Fliesenabschlussblech oben in die Platte ein. Bringen Sie die Schraube möglichst an einem Steg des Boards an. Ziehen Sie die Schraube an (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm).



Sichern Sie den Fliesenanschlag unten durch Hochbiegen der Endlaschen gegen verrutschen.

ⓘ Empfehlung für Anordnung Fliesenanschlag:

Bei Platten-Kantenlänge bis 60 cm:
je Platten-Fuge



Bei Platten-Kantenlänge über 60 cm:
je Platten-Fuge und mittig



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

TRIAS RAINGRID

Das TRIAS RAINGRID SET optimiert Ihre Terrasse bei auftretender Feuchtigkeit



ⓘ Hinweis:

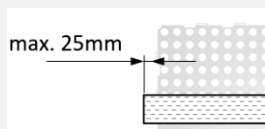
Die im TRIAS RAINGRID – Set enthaltenen Abstandshülsen und Gummistreifen werden zur Montage auf TRIAS WABIC 2.0 nicht benötigt.

Vorbereitung

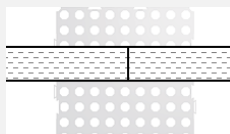
Das TRIAS RAINGRID – Profil kann gekürzt werden, ebenso können mehrere Profile aneinandergereiht werden.

ⓘ Überhänge / Abstände:

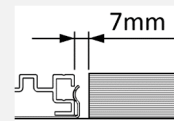
Das TRIAS RAINGRID – Profil darf max. 25mm über das Board freistehend sein:



TRIAS RAINGRID – Profilstöße können direkt auf dem TRIAS WABIC 2.0 – BOARD ausgeführt werden:

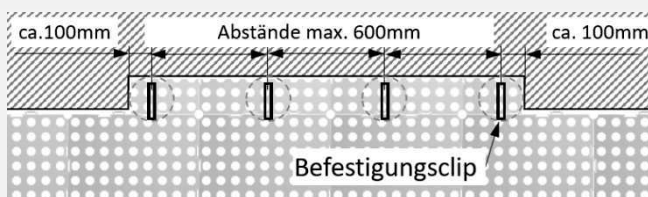


Für die Clips muss der Abstand zur Platte 7mm sein:

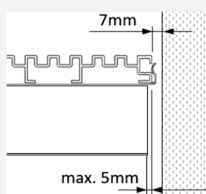


ⓘ Bereich Tür / Fenster:

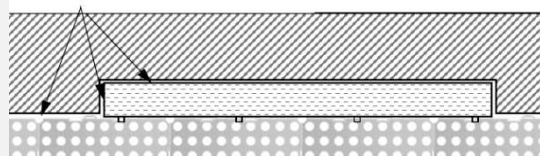
Die Anordnung der Befestigungs-Clips des TRIAS RAINGRID in Tür- / Fenster-Bereichen sollte entsprechend gleichmäßig verteilt sein



Beachten Sie den erforderlichen Abstand von 7mm zur Wand für die Clips!
Das TRIAS RAINGRID – Profil darf max. 5mm über die WABIC 2.0 BOARDS überstehen aufgrund der Profil-Auflage!



Randabstände beachten!



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

Montage Befestigungs-Clips:



Legen Sie das TRIAS RAINGRID auf dem WABIC 2.0-System entsprechend den vorgenannten Abständen / Randabständen aus und legen Sie die geeignete Position zum Verschrauben der Befestigungs-Clips fest.

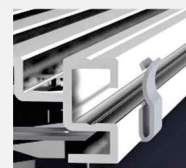
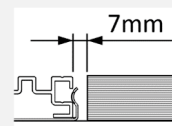


Verschrauben Sie die Befestigungs-Clips möglichst an einem Steg des Boards.

Ziehen Sie die Schraube an (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm).

① Befestigungs-Clips:

Für das Einclippen muss ein Abstand von 7mm eingehalten werden:

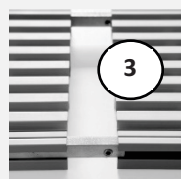
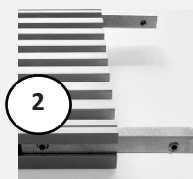
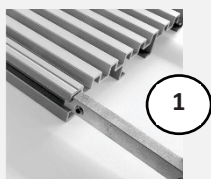


Clippen Sie das TRIS RAINGRID – Profil in die Befestigungs-Clips ein.

① TRIAS RAINGRID miteinander verbinden:

Mit den im Lieferumfang enthaltenen Verbindungsstücken können RAINGRID – Profile perfekt miteinander verbunden werden:

- (1) Führen Sie die 2x Verbindungsstücke mit den vormontierten Madenschrauben jeweils seitlich in das RAINGRID-Profil ein.
- (2) Ziehen Sie die Madenschrauben an (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm)
- (3) Führen Sie das anschließende RAINGRID-Profil in die Verbindungsstücke ein.
- (4) Ziehen Sie die Madenschrauben an (max. Anziehdrehmoment 1,5 Nm)



HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

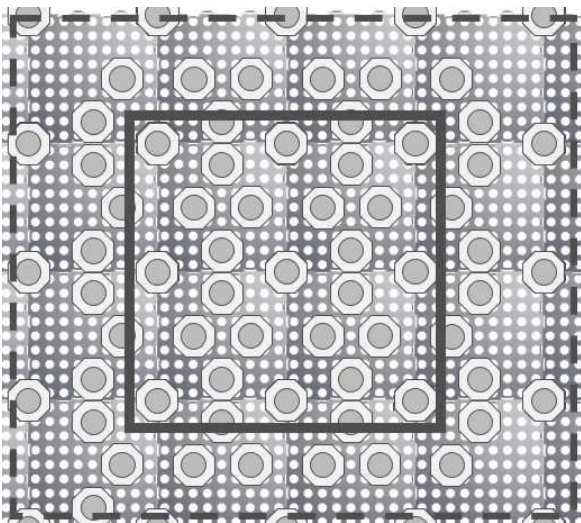
AUFSTELLEN EINES WHIRLPOOLS

- Der Untergrund muss eben und absolut waagrecht sein, um das Gewicht des Whirlpools gleichmäßig abzustützen.
- Der Whirlpool muss vollständig auf dem Boden aufliegen.
- Aufgrund der besonderen Anforderungen sollten Sie beim Aufstellen eines Whirlpools eine fachliche Beratung / Bauingenieur einholen.
- Bei der Auslegung der Unterkonstruktion sind die Hersteller-Angaben für den Whirlpool – insbesondere die Gewichts-Angaben - zu beachten!

Aufgrund des Gewichts des befüllten Whirlpools und der erforderlichen exakt ebenen Fläche ist das Aufbau-Schema wie folgt zu wählen:

① **Aufbauhöhe / zulässige TRIAS HELIX Stelzlager:**
Bei diesem Anwendungsfall darf die max. Höhe der TRIAS HELIX Stelzlager 197mm nicht überschreiten!

Dies entspricht
 TRIAS HELIX MULTIBASE-Stellfuß 77-137mm
 + TRIAS HELIX EXTENDER 60mm



Bei dieser maximal möglichen Anzahl an Stelzlager – unabhängig von der Plattengröße

- an allen Ecken und
- 4x mittig

ist eine Flächenlast zulässig von

- bis zu 7 kN/m²
- gleichmäßig verteilt!

BEACHT: Maßgebend ist zwingend auch und in besonderer Weise die Tragfähigkeit des Untergrunds.

Dieses Aufbau-Schema ist für die gesamte Auflagefläche des Whirlpools zu wählen – zzgl. der angrenzenden Platten!

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!

IHR FACHHANDEL



TRIAS ist eine Marke der
BLAUFORM GmbH



MEHR INFORMATIONEN UND
WEITERE SYSTEME UNTER
WWW.TRIAS-TERRASSE.DE

BLAUFORM GMBH | LINDENSTRASSE 90/1 | 89134 BLAUSTEIN | DEUTSCHLAND

HINWEISE: Beachten Sie die örtlichen Bauvorschriften und die allgemeinen Regeln der Technik! - Für die material- und hersteller-spezifischen Eigenschaften der Terrassenbeläge sind vorrangig die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten!